

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

Freitag den 9. November 1894.

(4700) 3—3

Nr. 3994.

Kundmachung.

Für die Vergebung der Kaminfeger-Arbeiten

in der k. k. Tabak-Hauptfabrik zu Laibach für die Jahre 1895 und 1896 wird die Concurrenz-Verhandlung ausgeschrieben.

Schriftliche, mit 50 kr. gestempelte Offerte, welche mit einem 10proc. Badium versehen sein müssen, sind

längstens bis 20. November 1894, 11 Uhr vormittags, einzubringen.

Die vorkommenden Arbeiten sowie die näheren Bedingungen können täglich in der Amtskanzlei eingesehen werden.

K. k. Tabak-Hauptfabrik

Laibach am 29. October 1894.

(4580 a) 2—2

K. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium; zu Abth. 13, Nr. 2122 von 1894.

Kundmachungs-Auszug.

Das Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, einen Theil des Erfordernisses an Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen aus jeder für das k. u. k. Heer im Jahre 1895 bei Klein-Gewerbetreibenden zu beschaffen.

Bezüglich der näheren Bedingungen für die Theilnahme an dieser Lieferung wird auf die in Nr. 251 vom 2. November 1894 dieser Zeitung verlaublich veröffentlichte Kundmachung und die Verzeichnisse A und B hingewiesen.

Wien am 10. October 1894.

(4783) 3—2

3. 101 Ref.

Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Birkniz wird ein der beiden Landesprachen vollkommen in Wort und Schrift kundiger Diurnist mit guter und schneller Handschrift mit monatlichen 35 fl. Diurnum jogleich aufgenommen.

Die mit den Verwendungsnachweisen versehenen, eigenhändig geschriebenen Gesuche sind hiergerichts

bis zum 20. November 1894

einzubringen.

K. k. Bezirksgericht Birkniz am 6. November 1894.

(4793) 3—2

Nr. 3144.

Kundmachung

der Elisabeth Freiin von Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen-Vertheilung für das zweite Semester 1894.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1894 sind die Elisabeth Freiin v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage von 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gestellten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei binnen vier Wochen einreichen.

Den Gesuchen müssen die Abelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuts- und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 31. October 1894.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(4748) 3—3

Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Voitsch kommt mit 1. December, eventuell noch früher, eine Diurnistenstelle mit einem monatlichen Diurnum per 30 fl. zur Besetzung.

Bewerber, welche der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind, wollen ihre Gesuche unter Nachweisung der bisherigen Verwendung

bis 15. November 1894

an das gefertigte Bezirksgericht einreichen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 3. November 1894.

(4778) 3—2

3. 37.232.

Kundmachung.

Vom 1. November d. J. an können im inländischen und im Wechselverkehre mit Ungarn und Deutschland Fahrpostsendungen mit befruchtetem Fischlaiche (Fischeiern) über Verlangen des Absenders zur dringenden Beförderung angenommen werden.

Solche Sendungen dürfen nur Fischlaich enthalten und das Gewicht von 5 Kilogramm sowie die Ausdehnung von 1 Meter Länge und je 50 Centimeter Höhe und Breite nicht überschreiten. Eine Wertangabe und Nachnahmebelastung ist nicht zulässig. — Außer dem tarifmäßigen Porto und der eventuellen Expressgebühr (wenn der Absender außer der dringenden Beförderung auch die Expressbeförderung verlangt) ist für die dringende Beförderung eine besondere Gebühr von 60 kr. für jede Sendung einzuhellen. Sämtliche Gebühren sind vom Absender im Vorhinein mittels Postmarken zu entrichten.

Außer der für Sendungen mit Fischlaich allgemein vorgeschriebenen Bezeichnung hat der Absender auf der Adressseite der dringenden Fischlaichsendungen einen farbigen Zettel anzubringen, auf dem sich die Bezeichnung »dringend« in fettem schwarzen Typendruck oder in besonderen Fällen in großen handschriftlichen Zügen befindet. Die gleiche Bezeichnung ist in auffällender Weise auf der Begleitadresse anzubringen.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 1. November 1894.

(4741) 3—3

Nr. 794.

Kundmachung.

Wegen der Vergabung des Schulbaues in Tributsche

wird die Minuendo-Vicitation

am 29. November 1894,

vormittags 10 Uhr, in loco Tributsche stattfinden.

Der Bau ist auf 6283 fl. veranschlagt, und ist ein Badium von 310 fl. vor der Vicitation zu erlegen.

Die Vicitationsbedingungen, Baupläne und Kostenüberschläge können beim gefertigten Bezirkschulrath eingesehen werden.

K. k. Bezirkschulrath Tschernembl am 29sten October 1894.

Der Vorsitzende: Rihar m. p.

(4721) 3—3

3. 14.342.

Staats-Stipendium.

Auf Grund der Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 18. October l. J., 3. 22.994, wird hiemit ein Staatsstipendium jährlicher 252 fl. für Hörer der medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz vom Studienjahre 1894/95 ab zur Wiederverleihung ausgeschrieben.

Auf dieses Stipendium haben nur der slovenischen Sprache kundige Studierende der Medicin und Chirurgie an der vorgenannten Universität Anspruch, welche sich mittels eines dem betreffenden Gesuche anzuschließenden, im Falle ihrer Minderjährigkeit von ihren gesetzlichen Vertretern auszustellenden Reverses verpflichten, bei sonstiger Rückerstattung der bezogenen Stipendienraten längstens binnen anderthalb Jahren nach absolvierten Studien den Doctorgrad zu erlangen und sodann die ärztliche Praxis mindestens durch fünf Jahre in Krain, und zwar in der Regel außerhalb der Landeshauptstadt, auszuüben.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem erwähnten Revers, mit den Zeugnissen über ihren bisherigen Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien, dem Nachweise über Alter, Minderjährigkeit und überstandene Kuppodenimpfung, dem Gesundheitszeugnisse sowie dem Zeugnisse über die Kenntnis der slovenischen Sprache belegten Gesuche

längstens bis zum 30. November l. J. im Wege des vorgelegten Decanates anher vorzulegen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 30. October 1894.

(4774) 3—3

3. 14.278.

Concurs - Ausschreibung.

Auf der Kanfer Reichsstraße des Krainburger Baubezirks ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 18 fl. 6. W. und dem Vorrichtungrechte in die höhere Löhnung von 20 fl. 6. W. sowie mit

dem Anspruche einer Alterszulage von 3 und 6 fl. per Monat nach einer vollbrachten zureichenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren zu belegen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificat über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbände ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 6. December 1894 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbände stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausfertigtes Wohlverhaltenszeugnis für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausfertigtes Zeugnis anzuschließen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 31. October 1894.

St. 14.278.

Razpis.

Na Kokerski državni cesti stavbinskega okraja Kranjskega je popolnito mesto jednega cestarja z mesečno mezdno 18 gold. a. v. in s pravico, pomakniti se v višjo mezdno 20 gold. a. v. z starostno doklado 3 ali 6 goldinarjev na mesec, katere se podeli po dovršenem 10., oziroma 20letnem zadostilnem službovanji.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hodejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva.

okrajnega oblastva, najpozneje do 6. decembra 1894.

pri c. kr. deželni vlad v Ljubljani. Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi sprichevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdā župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi sprichevalo, katero jim gledē njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdā uradno postavljeno zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 31. oktobra 1894.

Anzeigebblatt.

(4682) 3—2

St. 23.220.

Oklic izvršilne dražbe terjatve.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Antona Bergleza iz Ilovica (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Urši Sever »Ambrozski« iz Vozarjev zaradi dolžnih 75 gold. s pr. s tusodnim odlokom z dne 22. marca 1894, št. 6995, izvršilno zarubljene terjatve na doti in nasprotni v znesku 1600 gold., katere se je izvršenki Urši Sever v zapuščinsko - razpravnem zapisniku z dne 2. oktobra 1879, št. 422 (IV. 901/73), priznala, ter se nahaja v plačilni obljubi ml. dedičev: Antona, Marije, Jarneja, Johane in Jožeta Severja iz Kozarjev.

Za to se določuje dražbeni dan na

24. novembra 1894

ob 11. uri dopoldne v razpravni dvorani pri tem sodišči s pristavkom, da se bo zarubljena terjatev pri tem roku za vsako ceno in za gotov denar oddala.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 15. oktobra 1894.

(4745) 3—2

Nr. 2323.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Trinkschen Erben von Tarvis die executive Versteigerung der der Agnes Erlach von Ratichach Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1138 fl. geschätzten Realitäten Einfage 33. 4, 5, 6 und 7 der Cat.-Gde. Ratichach sammt dem auf 97 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. December 1894

und die zweite auf den

12. Jänner 1895,

jeweils vormittags von 11 bis 12 Uhr, beim gefertigten Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die

Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 21sten October 1894.

(4691) 3—3

St. 6569.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Sarca iz Radomelj (po dr. Temnikarji) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Jenkotu od tod lastnih, sodno na 2050 gold., 115 gold., 165 gold. in 149 gold. cenjenih zemljišč vlož. st. 49, 50, 190 in 197 kat. obč. Radomlje brez priklone.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

20. novembra

in drugi na

21. decembra 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sōsebnost vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leta v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. oktobra 1894.

(4751) 3—2

St. 5900 in 5901.

Oklic.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Blažu Dolinar iz Dolenje Dobrave št. 6 se naznanja, da sti Marija Dolenc iz Dolenje Dobrave št. 14 Jera Jenko iz Gorenje Dobrave št. 5900 in vložili tožbe proti njemu št. 5901 zaradi izplačila dedin po odobrtu Martinu Dolinar a 100 gold. s pr. da se je rok v skrajšano razpravo oddal na

27. novembra 1894

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči z navajanjem na § 18. skrajšanega postopka in tožencu postavil skrbnikom na čin Tomaž Sraj iz Dolenje Dobrave št. 21, s katerim se bode razpravljalo in potem sodilo, ako toženi sam ne pride ali ne pošlje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 3. novembra 1894

(4660) 3—3
Freiwillige Realitäten = Versteigerung.
 Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird die freiwillige Versteigerung der Frau Emma Böhm in Graz gehörigen Realität Einlage B. 403 der Cat. = Gde. Rudolfswert auf den

Nr. 1436.

19. November 1894, vormittags von 11 bis 12 Uhr, anberaumt und die Vornahme derselben dem k. k. Notar Dr. Poznik von Rudolfswert als Gerichtscommissär übertragen. Obige Realität wird um den Schätzwert von 5650 fl. ausgerufen und nur um oder über dem Schätzwerte hintangegeben.

Frau Emma Böhm behält sich das Recht vor, wenn der Meistbot den Betrag von 6000 fl. nicht erreichen würde, durch welchen Tage nach der Feilbietung den Genehmigungsact zu genehmigen oder die Genehmigung zu verjagen. Den Pfandgläubigern bleibt ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Die Feilbietungs-Bedingnisse, das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können hiergerichts während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert am 23. October 1894.

(4265) 3—3
 St. 8140.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Pirman (po dr. Mencingerji na Krškem) radi 400 gold. s pr. dovolila relicitacija od Antona Komljanca iz Jarčjega Vrha glasom tus. zapisnika de praes. 2. decembra 1891, st. 10.201, na javni dražbi za 460 gold. izdražbana zemljišča vloga st. 84 kat. ob. Bučka pod prejsnjimi pogoji na nevarnost in stroške zamudnega prejnjenja izdražitelja ter se je za izvršitev odredil obrok na

24. novembra 1894, dopoldne od 11. do 12. ure, pri tem sodišči z dostavkom, da se bode zemljišče pri tem jedinem roku za vsako ceno prodalo.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Antonu Komljanču iz Jarčjega Vrha se je gosp. dr. Jurij Pučko, c. kr. notar na Krškem, postavil kuratorjem na čin. C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 25. septembra 1894.

(4543) 3—3
 St. 8597.

Oklic.

Ker je s tusodnim odlokom z dne 8. avgusta 1894, st. 6615, na 12ega oktobra t. l. določena prva eksekutivna dražba Antonu Stefančiču iz Jablanice st. 12 lastnega zemljišča vlož. st. 15 kat. ob. Jablanica ostala brezvspešna, preide se k na

12. novembra 1894 določeni drugi eksekutivni dražbi tega zemljišča.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 13. oktobra 1894.

(4306) 3—3
 St. 5892.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje: Na prošnjo Jakoba Judniča iz Kota st. 16 (po Jakobu Kočevanju) dovoljuje se izvršilna dražba Gregoriju Jakši iz Kota st. 25 lastnega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 120 kat. občine Kot in vlož. st. 145 ibidem (vinogradne parcele 1069 in 1956/2).

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. novembra

21. decembra 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali

čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 2. septembra 1894.

(4618) 3—3
 St. 6031.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Vsled tožbe Nikolaja Langusa iz Kamne Gorice proti Jožefu Schwanu (Žvan), oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice do vlož. st. 130 in 131 k. o. Kamna Gorica postavil se je gospod Franc Kunstel iz Radovljice tožencem za kuratorja ad actum in se temu vročila tožba, o kateri je za skrajšano razpravo odrejen dan na

21. novembra 1894 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 8. oktobra 1894.

(4619) 3—3
 St. 6260.

Oklic.

Simonu Hribarju, Lorencu Jeklerju, Jakobu Klinarju, Ursuli Ahačič in Simonu Cesarju iz Jereke, oziroma Koprivnika, neznanega bivališča, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, proti katerim je vložil Peter Arh tožbo za priznanje zastaranja njihovih pri posestvu vlož. st. 188 k. o. Česnjica zavarovanih terjatev od 72 gold. 57 kr., 300 gold., 85 gold., 85 gold. in 540 gold. s pr. postavil se je Fr. Kunstelj v Radovljici kuratorjem za čin, da jih zastopa pri na dan

28. novembra 1894 ob 8. uri dopoldne tusodno določenem naroku v rednem ustnem postopku

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 12. oktobra 1894.

(4612) 3—3
 Nr. 6398.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Wafonigg, Kaufmann in St. Martin (durch Dr. Jul. von Wurzbach in Vittai), die executive Versteigerung der der Ursula Kremžar in Cerovica gehörigen, gerichtlich auf 5009 fl. geschätzten Realität Einlage B. 111 der Cat. = Gde. Liberga bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. November

und die zweite auf den 21. December 1894, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Vittai am 30sten September 1894.

(4307) 3—3
 St. 6174.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo Marije Golobič iz Se-miča st. 5 dovoljuje se izvršilna dražba Ani Kočevar iz Lipovca, zdaj v Dragi-lastnoga, sodno na 105 gold. cenjenega zemljišća vlož. st. 289 ad Kot.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. novembra

in drugi na 21. decembra 1894, vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 20. septembra 1894.

(4266) 3—3
 St. 3145.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Puppisa iz Dol. Košane proti Jakobu Vatovcu iz Gor. Ležeč v izterjanje terjatve 30 gold. 14 kr. s pr. z odlokom dne 21. septembra 1894, st. 3145, dovolila izvršilna dražba na 3070 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 53 zemljiške knjige kat. ob. Gor. Vreme.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

21. novembra in na 22. decembra 1894,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 21. septembra 1894.

(4288) 3—3
 St. 3749.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Tratnika iz Dolenje Vasi proti Janezu Skofu iz Dolenje Vasi v izterjanje terjatve 99 gold. 63 kr. s pr., manj na to plačanih 10 gold., z odlokom z dne 29. septembra 1894, st. 3749, preložila izvršilna dražba na 2286 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 71, 457 in 623 zemljiške knjige kat. ob. Dolenja Vas s pritlikino vred.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

27. novembra 1894 in na 10. januarja 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v Cirknici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 29. septembra 1894.

(4211) 3—3
 St. 7976.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja:

S tusodnim odlokom 22. oktobra 1893, st. 8998, na 18. decembra 1893 določena in z odlokom 15. decembra 1893, st. 10.891, s pravico ponovitve ustavljena druga eksekutivna prodaja prej Josipu Gerlu ml. iz Harij st. 54, sedaj Janezu Gerlu od tam lastnega, na 840 gold. cenjenega zemljišća vlož. st. 9 kat. občine Harije-Soze se vsled prošnje izvršitelja Antona Domlada iz Bistrice potom ponovljenja vnovič določa na

26. novembra 1894, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 20. septembra 1894.

(3863) 3—3
 Nr. 7053.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 25. Mai 1894, B. 4281, auf den 20. August 1894 angeordnet gewesene zweite executive Feilbietung der dem Executen Franz Krasovec von Smerje Nr. 42 gehörigen Realität Einl. B. 54 der Cat. = Gde. Smerje wurde über Einschreiten der Executionsführer auf den

30. November 1894, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Maribor = Feistritz am 29. August 1894.

(4264) 3—3
 St. 7933.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je na prošnjo Franceta Brudarja z Rake (po gospodu dr. Mencingerji na Krškem) proti Janezu Bursiču iz Ardrega pri Raki zavoljo 44 gold. 35 kr. druga in zadnja izvršilna prodaja, sodno na 50 gold. in 315 gold. cenjenih zemljišč vloge st. 59 in 62 kat. ob. Raka ponovila in z dostavkom tusodnega odloka z dne 14. januarja 1891, st. 387, na

28. novembra 1894, dopoldne ob 11. uri, pri tem sodišči odredila.

Neznanim tabularnima upnikoma in oziroma njunim pravnim naslednikom Francetu Kranjcu z Rake in Jožetu Bračiču iz Koprivnice se postavi kuratorjem na čin: prvemu Franc Dernovšek z Rake in drugemu Jožef Zesser z Krškega.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 15. septembra 1894.

(4568) 3—3
 Arn. 5446, 5447, 5712.

Edict.

Ueber die Klagen der Margaretha Černe von Stocendorf (durch Dr. Golt in Gottschee)

1.) a) gegen Mathias Michitsch von Majern pct. 89 fl. 37 1/2 kr. f. Anh., b) gegen ebenfesselben pct. 35 fl. f. A.; 2.) des Ivan Barič von Travnik Nr. 68 gegen Mathias Zbašnik von Malilog pct. 50 fl. f. Anh. — wurden die Tagsetzungen zur Summar-, rückichtlich Bagatell-Verhandlung auf den

1. December 1894, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den unbekannt wo in Amerika abwesenden Geflagten

ad 1 Herr k. k. Notar Ignaz Gruntar; ad 2 Herr Josef Zotter in Reifnitz zu Curatoren ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 8ten October 1894.

(4605) 3—3
 Nr. 2212.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Trint-schen Erben in Tarvis die executive Ver-steigerung der dem Johann Janz von Ratschach Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1502 fl. geschätzten Realitäten Einlagen B. 1, 2 und 3 der Catastralgemeinde Ratschach ohne Zuehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. December 1894

und die zweite auf den

8. Jänner 1895,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau am 15ten October 1894.

Schöne Wohnung

mit vier Zimmern sammt Zugehör im I. Stock des neuen Hauses Nr. 8 an der Römerstraße ist mit 1. Februar 1895 zu vermieten. (4780) 3

Zwei unmöblierte Zimmer

mit

Badezimmer und Vorzimmer

sind sofort zu vergeben. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4746) 3-3

Apotheke Trnkóczy, Wien V.

Apotheke Trnkóczy, Wien VIII.

Medicinal-
Dorsch - Leberthran.



DORSCH

Apotheke Trnkóczy, Wien III.

Anerkannt wirksamste und echte Sorte, stets frisch am Lager. Eine Flasche sammt Gebrauchsanweisung 60 kr., doppelt so große 1 fl.; ein Dutzend kleine 5 fl. 50 kr., ein Dutzend große 10 fl. (4511) 4

Zu haben bei

Ubold v. Trnkóczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

Apotheke Trnkóczy in Graz

Deutschlands beste, preiswürdigste und auf die Schönheit einflussreichste Toiletteseife ist und bleibt allezeit

DOERING'S SEIFE mit der Eule.

Von Seiten der Wissenschaft allen Frauen und Jungfrauen als das beste zur Toilette empfohlen. Diese vorzügliche Seife ist überall à 30 kr. zu haben.

(3095) 3-3

Achtung, Schützen!

Sonntag den 11. d. M.

nachmittags um 2 Uhr beginnt in Haffners Bierhalle, Petersstrasse, ein

Freischiessen

mit Zimmer-Kapselgewehren.

7 Beste im Werte von 70 Kronen.

Eine Serie (5 Schüsse) kostet 20 kr.

Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Der Tag der Bestvertheilung wird bekanntgegeben. (4803) 2-1

Agenten

in allen größeren und kleineren Städten der österr.-ungar. Monarchie werden für einen Consumartikel ersten Ranges acceptiert. Die Vertretung gewährt einen ebenso hohen als stabilen Verdienst und finden jene Berücksichtigung, die bei Wirten, Cafetiers, Spezerei- und Delicatessenhändlern gut eingeführt sind. Ausführliche Offerten mit Angabe von Referenzen befördert unter **M. B. 5000**, die Annoncen-Expedition **M. Dukes, Wien, I. Bezirk, Wollzeile 6.** (4796) 3-1

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto 1895.

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.

Zu haben in allen Nürnberger-Engros-Geschäften. (3998) 18-10

Heinrich Kenda, Laibach

offert zur

Winter-Saison

zu reducierten Preisen:

Sehr schöne, dauerhafte Sealskin-Pelzmuffe mit Atlasfutter fl. 2.—, fl. 2.80, mit Pelzfutter fl. 2.90; Sealskin-Muffe, prima, mit Atlasf. fl. 4.—, mit Pelzf. fl. 4.80, hochprima, mit Atlasf. fl. 5.—, mit Pelzf. fl. 5.50, feinste Qualität, mit Atlasf. fl. 6.50, fl. 8.—, mit Pelzf. fl. 7.50, fl. 9.50, dazu passende Mützen fl. —.75, fl. 1.20, fl. 2.—, fl. 3.—, fl. 4.50, dazu passende Krägen fl. 1.25, fl. 1.50, fl. 2.—, fl. 3.—, fl. 4.50; complete Sealskin-Pelzgarnituren, bestehend aus Muff, Mütze u. Krägen, fl. 4.—, fl. 7.50, fl. 15.—, fl. 30.—; prima schwarze Jenotte-Pelzmuffe fl. 2.80, fl. 3.—, sehr große fl. 3.80, dazu passende Krägen fl. 2.—; weiße und schwarze Tibet-Pelzmuffe fl. 3.—, fl. 4.50, fl. 6.50, dazu passende Mützen fl. 3.—, Krägen je nach Façon; Moufflonmuffe, Skunkmuffe, Oposummuffe, Bibernuffe, fl. 6.50; fl. 6.80, fl. 7.80, fl. 8.50; echte Affenmuffe fl. 4.50; Seidenaffen-Muffe fl. 6.50; echte Persier-Pelzmuffe fl. 12.—; echte Astrachan-Pelzmuffe fl. 6.50; schwarze Bisam-, schwarze Fuchs-, fl. 8.50, fl. 12.—; russische Hasenmuffe fl. —.70, fl. 1.60; Dachsgarnituren (Muff, Mütze, Krägen) fl. 7.—; Persier-Krimergarnituren (Muff, Mütze, Krägen) fl. 7.50; Pelzverbrämungen aller Art, von fl. —.48 bis zur theuersten Pelzgattung. Auch besorge ich alle modernen Pelzmäntel, Ronden, Pelz-Capes und alles, was in dieses Fach einschlägt. Ferner offeriere ich Kinder-Pelzmuffe, weiße, aus Hasenfell, fl. —.40, aus Kaninchenfell, fl. 1.—, schwarze, aus Hasenfell, fl. 1.10; drap, aus Dachsfell, fl. 1.80, aus Wildkatzenfell, fl. 2.30; für Wiederverkäufer Rabatt. Auswahlendungen von Pelzwaren bereitwilligst überallhin. Nichtconvenientes wird umgetauscht. Außer den billigen Hasenmuffen sind sämtliche angeführten Pelzmuffsorten von vieljähriger Dauerhaftigkeit. (4781) 7-2

Gričar & Mejač

Laibach, Elefantengasse Nr 9

empfehlen ihr neu sortiertes Lager für die kommende

Winter-Saison

in

(4527) 6-5

Herren- u. Knaben-Anzügen, Winterröcken, Menczikoffs u. Havelocks, Loden-Saccos, Pelz-Saccos u. Schlafröcken, Kinder-Costümen und Kautschuk-Regenmänteln.

Echt russische Gummi-Galloschen

verkauft in allen Größen

(4352) 12-10

J. S. Benedikt, Laibach.

Philharmonische Gesellschaft in Laibach.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die P. T. Mitglieder zu der
am Sonntag den 25. November 1894
um halb 11 Uhr vormittags im kleinen Saale im I. Stock der
„Tonhalle“ stattfindenden

Plenarversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1893/94 nebst der Baurechnung.
- 3.) Revisionsbericht darüber.
- 4.) Vorlage des Präliminars für das Vereinsjahr 1894/95.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors, der Directionsmitglieder und der Revisoren.
- 6.) Antrag der Direction auf Ernennung eines Ehrenmitgliedes.
- 7.) Allfällige, gemäß § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach am 6. November 1894.

(4791) 3-2

Die Direction der philharm. Gesellschaft.

Reizende Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison

in

Damen-Confection

als

Radmäntel, Jaquets, Capes, Pelz-Pelerinen, Paletots etc.

Kinder-Mäntel

in allen Größen zu den billigsten Preisen

bei

(4646) 4-3

Gričar & Mejač, Laibach
Elefantengasse 9.

Illustrierte Kataloge u. Stoffmuster gratis u. franco.